



Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Erweiterung der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit des Universitätsklinikums Erlangen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich im Ausschuss für Gesundheit und Pflege über den Stand der geplanten Erweiterung der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit des Universitätsklinikums Erlangen um eine Station für Traumafolgestörungen und eine Station für psychisch belastete junge Erwachsene zu berichten und zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, den dringend erforderlichen Ausbau fortzuführen und zu beschleunigen.

Begründung:

Die Anzahl von Traumafolgestörungen hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Nicht nur Kinder und Jugendliche, die Fluchterfahrungen machen mussten, sind hiervon betroffen, sondern auch Heranwachsende, die schwere Misshandlungen und Gewalt erfuhr. Unbehandelte Traumata in der Kindheit können sich massiv auf das Erwachsenenalter auswirken. Ein Trauma hinterlässt unverarbeitete Eindrücke im Gedächtnis, die häufig fragmentiert gespeichert sind. Die Traumatherapie zielt auf eine psychische Stabilisierung und braucht viel Zeit und gute Rahmenbedingungen.

Vor diesem Hintergrund ist die von der Universität Erlangen geplante Erweiterung sehr zu begrüßen. Die Verzögerung der Fertigstellung der Traumafolge-Station, die bereits seit einem Jahr im Rohbau feststeckt, ist allerdings nicht nachzuvollziehen, insbesondere da die Kapazitäten dringend für die Versorgung schwer belasteter Kinder und Jugendlicher benötigt werden. Insofern ist ein Bericht der Staatsregierung zu Klärung der Situation und zur Schaffung von Lösungsmöglichkeiten erforderlich.